

MTD

www.mtd.de

08 16 August

**Medizin-
Technischer Dialog**

Offizielles Organ
ZMT / BVS



Der Sanitäts-
fachhandel



ISSN 0935-137X

Bundesverband des
Sanitätsfachhandels e.V.

Wann

beginnt eigentlich die Zukunft?

Am 28.09.2016

www.sag-mir-one.de

Jetzt Termin
vereinbaren
und Chance auf einen
MINI ONE sichern!
www.sag-mir-one.de



opta data
one

Wir machen's einfach.

**Angemessene
Preise**

**Studien:
Kompression, CPAP**

**Kardiologie-
Einsparungen**

Amefa-Dialog

Special: Branchensoftware

Kissenserie Maritim

Die sommerliche Kissenserie Maritim verbindet den Sitzkomfort der Sitty-Produkte mit Bezügen in trendiger Leinenoptik. Ob als „Segelboot“ oder „Knoten“, beide Designs strahlen eine nordisch-wohnliche Atmosphäre aus – sei es als klassisches Keilkissen, Bandscheibenkissen, Lagerungs- oder Sitzkeilwürfel. Die „kleineren“ Produkte wie Rolle, Halbrohle und Leseknochen sind auch als treue Begleiter für Lesestunden am Pool zu empfehlen.



i **Kissenserie Maritim**
Werkmeister GmbH + Co. KG,
Eschweger Str. 10, 37281 Wanfried,
Tel. 0 56 55/98 99-0,
www.werkmeister-gmbh.de

Therapiegerät Backpod

Backpod ist ein Therapiegerät gegen Verspannungen der Nacken- und oberen Rückenmuskulatur. Es ergänzt die manuelle Therapie und wirkt gegen den sog. Handy-Rücken. Mit dem Gerät lassen sich Verspannungen und Blockaden behandeln, indem auch verspanntes Kollagenewebe und die Bänder, die die Gelenke umgeben, gedehnt werden.



Das Therapiegerät schließt eine Lücke der physiotherapeutischen Techniken zur Behandlung einer übermäßig kyphotischen Brustwirbelsäule. Nach Anleitung durch Therapeuten können Patienten das Gerät für eine Streckung der Wirbelsäule verwenden.

Das Therapiegerät sieht aus wie ein der Länge nach aufgeschnittener halber Rugby-Ball. Es ist kompakt, robust, leicht zu transportieren und überall einsetzbar. Backpod besteht aus einem Kern aus Polycarbonat, der von einer polsternden äußeren Schicht umhüllt wird. Der innere Teil ist so geformt, dass er die Wirbelsäule streckt, wenn man sich mit dem Rücken auf den Backpod legt. Die gepolsterte Außenschicht aus flexiblem, hypoallergem synthetischem Kautschuk dämpft die Auflage und sorgt dafür, dass sich dies nicht unangenehm anfühlt. Indikationen können u. a. Skoliose, T4-Syndrom oder Morbus Bechterew sein.

i **Backpod**
Schupp GmbH & Co. KG, Glattalstr. 78,
72280 Dornstetten, Tel. 0 74 43/2 43-0,
www.schupp.eu

Rollator Topro Troja Classic

Der bereits seit 2002 im Markt angebotene Premiumrollator Topro Troja Classic ist seit April 2016 um ein Pfund leichter und gehört damit laut Unternehmen „zu den leichtesten Rollatoren dieses Segments“. Die Gewichtsersparnis wurde im Wesentlichen durch die Einführung neuer Produktionsabläufe bei der Rollatorfertigung in Norwegen und den Ersatz von Stahlteilen durch Aluminiumteile ermöglicht. Die modifizierte Variante des Topro Troja Classic kommt damit auf ein Gewicht von nur noch knapp über 6,5 kg.



i **Topro Troja Classic**
Topro GmbH, Bahnhofstr. 26,
82256 Fürstenfeldbruck,
Tel. 0 81 41/88 89 39-0, www.topro.de

FÄNGT BLICKE. STEIGERT UMSÄTZE.



Live auf der
REHACARE
28.09–01.10.2016
Halle 5, Stand J20



Auffallen, ansprechen und überzeugen: Das ist Werbung mit Wirkung. So wie odWeb.tv, das Digital-Signage-System für das Gesundheitswesen. Gestalten Sie jetzt Ihren persönlichen Werbe- und Infokanal für den Point of Sale. Auspacken und anschließen – so einfach ist das!

www.odWeb.tv – 0201 . 890 744 11

Mehr als 30 Content-Partner!



dpa sky

Permobil übernimmt den Vertrieb der Roho-Produkte

13 Jahre war Etac exklusiver Vertriebspartner für Roho. Zum 1. August 2016 hat nun die Permobil GmbH in Ratingen den Vertrieb der Roho-Produkte übernommen. Bestehen bleiben Produktvielfalt, Service- und Dienstleistungsangebote, alle Garantie- und Gewährleistungsansprüche. Laut Permobil ändert sich nur der Ansprechpartner für die Kunden.

Die schwedische Firma Permobil hatte 2015 die US-Gruppe Roho Inc. übernommen. Roho bietet u. a. Produkte für Rollstühle und Antidekubitus-Produkte an. Permobil ist einer der weltweit führenden Hersteller für elektrische Rollstühle sowie Transport- und Kommunikationslösungen für Menschen mit physischer Behinderung.

ResMed Healthcare

Katrin Pucknat neue Geschäftsführerin

Seit 1. Juli 2016 ist Katrin Pucknat alleinige Geschäftsführerin (Chief Executive Officer/CEO) von ResMed Healthcare (ResMed GmbH & Co. KG, Martinsried/ResMed Medizintechnik GmbH, Gremsdorf).

Pucknat ist seit 2010 bei ResMed und verantwortete dort den Bereich Schlaf und Diagnostik für Europa. 2016 wurde sie Leiterin Business Transformation Europa und Asien und in dieser Funktion verantwortlich für die Bereiche Patientenservice Außendienst und Niederlassungen (Treffpunkt ResMed) in Deutschland.

Des Weiteren wird Giuseppe Russo zum Leiter des operativen Geschäftes (Chief Operating Officer/COO) ernannt. Er ist seit mehr als 20 Jahren in leitenden Funktionen in unterschiedlichen Bereichen bei ResMed tätig.

Die Geschäftsführung der ResMed Deutschland GmbH, des Fachhandelsunternehmens von ResMed (Geschäftsführer Michael Taube), bleibt unverändert.



Fertigungs-Neubau

Funke Medical auf Wachstumskurs

Die Funke Medical AG mit Sitz in Raesfeld expandiert weiter. Aus diesem Grund wurde Anfang Juni ein über 10.000 qm großes Grundstück zugekauft. Man hält an den bereits vorhandenen Standorten in Raesfeld fest und plant nun ein mehrere Tausend Quadratmeter großes Werk mit einer dann zusätzlichen Kapazität von 1.200 Antidekubitusmatratzen pro Tag. Das Werk soll etwa Mitte 2017 in Betrieb gehen.

Die Funke Medical AG produziert Hilfsmittel zur Therapie und Prophylaxe in der Behandlung von Dekubitus (Druckgeschwüren). Im Speziellen sind dies Liege-, Sitz- und Lagerungshilfen.

Andreas Funke, Vorstandsvorsitzender der Funke Medical AG, begründet die Investition mit dem wachsenden Unternehmenserfolg national und international. Die Funke Medical AG vertreibt die in Raesfeld entwickelten Produkte nach eigenen Angaben in nahezu allen EU-Ländern, in der Schweiz, in Japan, Südkorea, Südafrika, Botswana, Simbabwe, Namibia, Mexiko und Kolumbien.

Produktportfolio

Schupp nun auch mit Nahrungsergänzungsmitteln

Die Schupp GmbH & Co. KG/Dornstetten ist in den Bereich der Nahrungsergänzungsmittel eingestiegen. Im neuen Hauptkatalog des Komplettanbieters für Physiotherapie, Wellness und Medizinische Trainingstherapie können Therapeuten drei Gel-Konzentrate von Qin-Dao finden. Sie enthalten Makro- und Mikronährstoffe sowie bioaktive Pflanzenextrakte und Fruchtauszüge.

Die 1934 von Dr. Ludwig Schupp gegründete Schupp GmbH & Co. KG ist einer der größten deutschen Komplettanbieter im Bereich Physiotherapie, Wellness und Medizinische Trainingstherapie. Das in der dritten Familiengeneration von Karin Schupp geführte Traditionsunternehmen zählt aktuell rund 100 Mitarbeiter.

Schupp bietet neben Produkten für Balneologie und Massage auch Wärmepackungen, Zubehör für die Physiothe-

rapiepraxis sowie MTT-Geräte für die Sport- und Gesundheitstherapie an. Darüber hinaus unterstützt Schupp seine Kunden als Berater von der Existenzgründung über die betriebliche Praxis bis zur Praxisübergabe.

Vom Zulieferer zum Hersteller

20 Jahre Betten Malsch

Im Mai 2016 feierte der Pflege- und Klinikbettenhersteller Malsch aus dem ostthessischen Wildeck-Obersuhl im Rahmen einer Jubiläumsfeier mit rund 120 geladenen Gästen, Ehrengästen, Geschäftspartnern und Mitarbeitern das 20-jährige Bestehen.

1996 als Zulieferer der medizinischen Bettenindustrie gegründet, expandierte das inhabergeführte Unternehmen kontinuierlich, was sich insbesondere in der baulichen Entwicklung widerspiegelt. Nach dem Start im thüringischen Buttlar wurde die erste Produktionshalle mit angeschlossenem Verkaufsraum bereits 1997 am jetzigen Unternehmensstandort Wildeck-Obersuhl in Betrieb genommen. Parallel dazu entwickelte sich der einstige Zulieferer zum Hersteller. Zwei Jahre später investierte das Unternehmen in einen ersten Erweiterungsbau der Lager- und Produktionsflächen.

2002 beschäftigte das Unternehmen 12 Mitarbeiter und verkaufte zu diesem Zeitpunkt rund 4.000 Betten jährlich. Im Rahmen einer dritten Bauphase 2004 vergrößerte Malsch die Produktionsfläche und führte die Standorte Friedewald, wo sich mangels Kapazität seit 2001 die Verwaltung befand, und Obersuhl am bestehenden Produktionsstandort zusammen. Einen weiteren Meilenstein setzte das Unternehmen 2014 mit Erschließung des Healthcare-Marktes durch Diversifikation mit Klinikbetten und Zubehör. Anfang Februar wurde eine neue Logistikhalle in Betrieb genommen.

Aktuell erwirtschaftet das Unternehmen mit ca. 40 Mitarbeitern am Standort Wildeck-Obersuhl sowie rund 70 Mitarbeitern im polnischen Werk über 11 Mio. Euro Jahresumsatz bei mehr als 10.000 verkauften Betten p. a. Die Hälfte der Produktion ist für den Export bestimmt. Betten Malsch verfügt über Vertriebspartner in 30 Ländern.